

Doppelkonzert von Désirée Bätz und
 „A Tribute to Avishai Cohen“
 Samstag, 21. Oktober 2017, 20:00 Uhr
 Alte Synagoge Schwabach, Synagogengasse 6
 Eintritt: 15,-/ ermäßigt 12,- €



„A Tribute to Avishai Cohen“ ist eine Formation des Nürnberger Schlagzeugers Peter Sörtl. Zusammen mit David Tiedtke am Klavier und Simon Krämer am Kontrabass spielt das Ensemble Songs des israelischen Bassisten Avishai Cohen.

Das Konzert unternimmt eine spannende Reise durch diese leise, melancholische, rhythmisch anspruchsvolle und stark melodios geprägte Musik. Im zweiten Teil des Abends interpretiert die Sängerin Désirée Bätz mit dem Trio alte Jazzklassiker und verleiht diesen Songs dabei eine ganz eigene Note.

„Sul fondo del lago“
 Solokonzert mit Stefan Barcsay (Gitarre)
 Samstag, 25.11.2017, 20:00 Uhr
 Alte Synagoge Schwabach, Synagogengasse 6
 Eintritt: 15,-/ erm. 12,- €

Ausgestreckt auf dem Grund eines Sees liegend, in ruhiger und sicherer Tiefe. Aufmerksam, aber distanziert aufschauend zu den Wirbeln der Oberfläche. Ein beobachtendes Zentrum unterhalb aller Ängste, Befürchtungen und Glückseligkeiten. Das fragmentarisch erklingende der das wahrnehmende Selbst repräsentierenden Gitarre reiht sich – wie aus dem Off, wie die Reaktion eines Träumenden – über (oder unter-) rufende, prasselnde, wispernde, schwingende und singende Kontinuen der durch die Lautsprecher erklingenden, langsam sich wandelnden fernen Welt. Klafertief hinabtauchen in die stillen Gründe der Seele, unberührt von peripheren Fluktuationen. Ein Stück der Stille, des Versunken-seins, des Abstrahlens in den Raum.



So der Komponist Alois Bröder, der dieses Stück dem Gitarristen gewidmet hat. Von ihm ist weiter zu hören die „5 Verse“ und die „5 Neuen Verse“ die Bröder für Barcsays Children's Corner- Projekt geschrieben hat. Ebenso für dieses Projekt geschrieben erklingt Enjott Schneider's kleiner Zyklus „Vom Kindsein“. Sein neuestes Werk „Obscuritas“ berichtet von der Welt des Traums in der der Schlafende ganz dem Unterbewussten ergeben ist. Weiter wird u.a. Stephan Marc Schneider's neuestes Werk „Ton um Ton. Wort um Wort“ für Gitarre und Zuspield zu hören sein.

23

UNGVARY GUITARS
 MEISTERWERKSTATT FÜR ZUPFINSTRUMENTE

Humboldtstraße 130
 90459 Nürnberg

Mo-Di, Do-Fr:	10:00 - 18:00 Uhr
Sa:	10:00 - 13:00 Uhr
Pausen:	13:00 - 14:00 Uhr

Tel.: +49 911 - 43 14 66 9
 Fax: +49 911 - 43 123 78

info@ungvary-guitars.com

WWW.UNGVARY-GUITARS.COM

das musikhaus

Martin Riegauß

Boxlohe 4
 91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 8 61 00
 Fax: 09122 / 1 28 30

info@das-musikhaus.com
 www.das-musikhaus.com

Kartenvorbestellungen für alle Veranstaltungen:
 Das Musikhaus, Boxlohe 4, 91126 Schwabach
 Telefonische Kartenvorbestellung: Bert Lippert, 09122 15 9 13
 Per Mail: bert.lippert@t-online.de

Werden Sie Mitglied bei



Für nur 36,- € (ermäßigt 24,- €)

Ihre Vorteile:

- ▶ 3 Freikonzerte pro Veranstaltungsreihe für Konzerte in der Synagoge Schwabach
- ▶ Exklusive Sitzplatzreservierung (falls erwünscht)
- ▶ 1 Freigetränk pro Konzert
- ▶ Kostenlose passive Teilnahme am Workshop mit Stefan Grasse

Infos und Beitritt unter:
www.saitenwirbel.de

Änderungen vorbehalten
 Grafik und Layout: Røbnåta – info@rlampis.de



El baile de las guitarras 2017

Jahresprogramm 2017

„Entre cielo y tierra - Zwischen Himmel und Erde“
 Stefan Grasse (Gitarre) spielt
 Tango, Bossa, Son, Valse und Flamenco
 Samstag, 1. April 2017, 20:00 Uhr
 Alte Synagoge Schwabach, Synagogengasse 6
 Eintritt: 15,- €, ermäßigt: 12,- €

Träume und Fernweh zum Klängen bringen ist die Passion des weit gereisten Gitarrenvirtuosen Stefan Grasse. Als Weltenbummler mit Gitarre hat er musikalische Reiseimpressionen aus Europa und Südamerika mitgebracht. So entsteht ein abwechslungsreiches Programm, bunt und facettenreich wie ein Kaleidoskop, das Sehnsüchte und Lebensfreude weckt und Lust auf sonnendurchflutete Landschaften macht.



Selten werden atemberaubende Virtuosität, harmonische Raffinesse und unwiderstehliche Rhythmen mit so viel Charme und leidenschaftlicher Hingabe dargeboten. Oder, wie das Magazin „Gitarre Aktuell“ urteilte: „Es ist ein musikalisches Fest!“
 Stefan Grasse, 1962 in München geboren, studierte Jazz- und klassische Gitarre bei Peter O'Mara (Jazz School München), Kurt Hiesl (Meistersinger-Konservatorium Nürnberg), Phillip Thorne (Royal Scottish Academy of Music and Drama, Glasgow) und Pepe Romero (Internationale Sommer-

akademie Salzburg).
 Er erhielt Stipendien des Bayerischen Rundfunks, den „Guitar Challenge Prize 1991“ der Royal Scottish Academy, den „Scottish Society of Composers' Award 1991“, den Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg (Nürnberg-Stipendium 1996) und den Kulturpreis 2004 des Kulturforums Franken.
www.stefan-grasse.de

„Romantica“
 Klaus Jäckle (Gitarre)
 Samstag, 20. Mai 2017, 20:00 Uhr
 Alte Synagoge Schwabach, Synagogengasse 6
 Eintritt: 15,- €, ermäßigt: 12,- €

Klaus Jäckle hat ein neues Soloprogramm zusammen gestellt:

Franz Schubert und dessen Bezug zur Gitarre hat Jäckle immer wieder aufgegriffen, zuletzt in der Winterreise. Ergänzend dazu sind Fassungen für Gitarre solo zweier später Klavierstücke entstanden aus D 946. Die Franz Schubert gewidmete Sonata Romantica von Manuel Ponce bildet den Ausgangspunkt, im Stile Schuberts geschrieben und doch mit einigen Eigenheiten des genialen mexikanischen Komponisten versehen. Und man muss



annehmen, dass Mauro Giuliani Franz Schubert getroffen hat, dessen Musik kennengelernt hat. Die 12 Walzer op. 57 sind ein Indiz dafür, enthalten sie deutlich Schuberttypische Wendungen. Klaus Jäckle absolvierte mit Auszeichnung am Salzburger Mozarteum. Wesentlich beeinflusst hat ihn auch sein Mentor und Freund Pepe Romero, der sein Spiel ein „bewegendes Erlebnis“ nennt. Er ist in direkter Linie ein Schüler von Francisco Tárrega. Als gefragter Solist und Kammermusiker trat er auf renommierten Festivals und in großen Musikzentren auf, wie in Berlin, Philharmonie, Gewandhaus Leipzig, Gasteig München. Er trat mit Künstlern wie Irena Grafenauer, Flöte, Tabea Zimmermann, Viola, dem Ensemble „Los Romanos“, dem Gewandhaus Quartett und war mit Marshall&Alexander auf ausverkauften Kirchentourneen durch ganz Deutschland unterwegs.
www.classicalguitar.de

Workshop mit Professor Thomas Königs
 Samstag, 27. Mai 2017, 10.00 - 18.00 Uhr
 Alte Synagoge Schwabach, Synagogengasse 6
 Teilnahmegebühren: aktiv: 50,- € / passiv: 35,- €



Der Workshop ist offen für klassische Gitarristen jeglichen Spielniveaus. Für Mitglieder des Vereins Saitenwirbel ist die passive Teilnahme kostenlos.

Stefan Grasse gab bis 2016 über 2000 Konzerte in vielen europäischen Länder, Argentinien, Australien, China, Türkei und den USA und veröffentlichte 15 CD-Produktionen unter eigenem Namen. Neben seiner Tätigkeit als Konzertgitarrist, Komponist und Musikproduzent ist Stefan Grasse Organisator verschiedener Konzertreihen.

gitarrenstudio
 bert lippert

unterricht, workshops, konzerte
 klassische gitarre, steel-string guitar, e-gitarre
 09122 - 15913, bert.lippert@t-online.de
 ebersbergerstraße 4, hinterhaus, 91126 schwabach

„Saitenwirbel Sommerworkshop Gitarre“
 im Schwabacher Stadtpark
 Beginn: Freitag, 23.06.2016, 17:45 – 18:45 Uhr,
 dann wöchentlich jeden Freitag bis zum 28.07.2017

Der Gitarrist Bert Lippert bietet zu zweiten Mal einen Sommerworkshop Gitarre im Schwabacher Stadtpark an. Vorausgesetzt es regnet nicht und die Temperatur beträgt über 19 Grad, findet dieses Seminar wöchentlich am späten Freitagnachmittag statt, Treffpunkt ist der Pavillon im oberen Stadtpark, Dauer: eine Stunde. Was gespielt, gezeigt oder besprochen wird, ist abhängig von den Interessen der TeilnehmerInnen und deren Fertigkeiten auf der Gitarre. Spieler jeden Spielniveaus sind willkommen, eine Gitarre mitzubringen ist hilfreich. Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 25,- €. Eine Voranmeldung ist nicht zwingend, kommt oder kommen Sie einfach vorbei.



Wer vorab mit dem Gitarristen sprechen will: hier die Telefonnummer: 09122-15913 und Email - Adresse: bert.lippert@t-online.de

Mittwoch, 5. Juli 2017, 19:30h
 Stadtkirche Schwabach
 Veranstalter: Schwabacher Kantorei und Saitenwirbel e.V., gefördert durch die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“, das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und den Tonkünstlerverband Mittelfranken.

40 Jahre begleitet der bedeutende Musiker und Komponist Heinrich Hartl das kulturelle Leben in Schwabach. Er begann hier als Hauspianist des legendären Freien Kunstvereins, besser bekannt als „Galerie Roßbölln“, gab Solokonzerte in Schwabachs Kirchen, erfüllte eine Auftragskomposition der Stadt, wohnte Aufführungen seiner Werke in Schwabach bei und organisierte zusammen mit anderen Enthusiasten die Schwabacher „Tage der Neuen Musik“. Das Portraitkonzert stellt Kompositionen von Hartl für verschiedene Instrumente und Besetzungen aus diesen letzten vier Dezennien vor. Versprochen ist auch ein Werk für Gitarrenensemble, das an diesem Abend seine Premiere haben wird.



Saitenwirbel Open Air Konzert
 Samstag, 29. Juli 2017
 19:00 Uhr
 Stadtpark Schwabach

Zum zehnten Mal lädt Saitenwirbel zum Gitarren - Open Air in den Schwabacher Stadtpark ein. Schönes Wetter vorausgesetzt, werden Mitglieder und Freunde des Vereins am Samstag, den 29. Juli, ab 19:00 Uhr vor dem Pavillon Musik aus den Bereichen Klassik, Jazz und Pop spielen. Für Speisen und Getränke sorgt „Tennis im Park“. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Verein werden gerne entgegengenommen. Ob das Konzert stattfinden wird, ist im Internet unter www.saitenwirbel.de nachzulesen.



„Quo vadis, Britannia?“
 Music from the British Isles
 Samstag, 7. Oktober 2017, 20.00 Uhr
 Alte Synagoge Schwabach
 Synagogengasse 6, 91126 Schwabach
 Eintrittspreise: 15,- €, ermäßigt 12,- € (Abendkasse)
 Veranstalter: Saitenwirbel e.V., in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schwabach und dem Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg.

In den unsicheren Zeiten des Brexit vergewissert sich der Gitarrenverein Saitenwirbel der engen kulturellen Verbundenheit mit dem Vereinigten Königreich. Aufgeführt wird Musik von Komponisten, die durch zahlreiche Besuche diese Freundschaft belegen oder sogar seit langem in Deutschland ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben. Auf dem Programm stehen Gitarrenwerke von Vivienne Olive (England/Nürnberg) und



Peter Oram (Wales/Swabach) sowie von Eddie McGuire und John Maxwell Geddes, beide aus dem schottischen Glasgow.

Die KomponistInnen Vivienne Olive, Peter Oram und Eddie McGuire haben ihre Anwesenheit zugesagt. Eddie McGuire wird als Flötist im Duo mit dem Gitarristen Stefan Grasse einige Werke beitragen, darunter die Uraufführung von „My Lagan Love“ von John Maxwell Geddes. Mitwirkende sind Klaus Jäckle, Bert Lippert, sowie Wilgard Hübschmann, die mit ihren eigenen melodiosen, meditativen Kompositionen und ihrem farbenfrohen Spiel sphärische Klangwelten und einen Raum der Stille erschafft.